



Inhalt:

Vorwort

Neuer Botschafter der Republik Malawi

Einreise nach Malawi unter Covid-19

**Unser Deutschkurs-Angebot in Malawi ist wieder
angelaufen**

Reisen: Malawi unter den Top 10 bei Lonely Planet 2022

Artenschutz ist auch Klimaschutz

Menstrual Health – eine Masterarbeit

Sehenswertes Video „Currents of Light“

Neu im Vorstand: Silvia Hesse

Vorwort

Liebe Leserin, lieber Leser,
liebe Freunde Malawis,

...und plötzlich und unerwartet geht das Jahr zu Ende! So oder so ähnlich empfinden viele 2021: Irgendwie wie 2020, aber dann war da ein wunderbarer Sommer, der uns Corona et al. vergessen ließ bis der Herbst kam und alles wieder von vorne begann. Bleibt das jetzt so?

Hoffentlich nicht! Wir müssen lernen verantwortlich mit dem Virus umzugehen, denn es wird bleiben. Grenzen auf, Grenzen zu beruhigt zwar unser Gewissen, ist aber Gift für ein Land wie Malawi. Wirtschaft, Tourismus, NGOs, Privatleute u.a. brauchen eine gewisse Planungssicherheit für ihre Projekte, gleich ob sie groß oder klein sind. Das Virus macht an geschlossenen Grenzen nicht halt, aber in Malawi fehlen Einnahmen, Arbeitsplätze fallen weg, die vielen kleinen Projekte, notdürftig mit Zoom-geführt, kommen ins Wanken.

Bei aller gesundheitlichen Vorsicht: Schade, dass es hier keine differenzierteren Maßnahmen gibt, z.B. PCR-Test. Und wer weiß, warum Malawi wieder „zugesperrt“ wird, Sambia aber nicht?

Müßig, darüber hier weiter zu grübeln. Ich hoffe, dass wir daraus lernen und ein zufriedenes und glückliches, vor allem auch ein gesundes neues Jahr 2022 erleben.



Allen Freunden Malawis und ihren Familien wünsche ich ein frohes Weihnachtsfest, danke für die Treue und bin mit besten Grüßen

Ihre/Eure Christiane Bertels-Heering

Neuer Botschafter der Republik Malawi

Seit dem 14.12.2021 hat die Republik Malawi einen neuen Botschafter in Berlin: Joseph John Mpinganjira. Die Deutsch-Malawische Gesellschaft freut sich auf die Zusammenarbeit mit ihm und wird ihn in Kürze zu einem Kennenlernen in eine Zoom-Vorstandssitzung einladen.



Die Anzahl der Botschaftsangehörigen hat sich verdoppelt. Es gibt jetzt neben dem Botschafter First Secretaries for Administration, Trade, Tourism, Economy und Politik sowie den Kanzler. Dies zeigt die Bedeutung, die die hiesige Vertretung für die Regierung Malawis hat.

Der Botschafter hat uns einen Lebenslauf zur Verfügung gestellt und uns wissen lassen, dass er an seinem Deutsch arbeitet, „damit wir uns besser verstehen können“. Wir freuen uns auf ihn!

Biography of Joseph John Mpinganjira

His Excellency Joseph John Mpinganjira is the Ambassador of the Republic of Malawi to Berlin in Germany. He was appointed Ambassador in July 2020 by His Excellency, the President of the Republic of Malawi, Dr. Lazarus McCathy Chakwera.

Prior to his appointment, Joseph Mpinganjira worked as Governance consultant (2016 – 2020) working for different agencies as well as for the African Institute for Development and Policy (AFIDEP) on The Malawi Parliament Enhancement Project that seeks to stimulate reforms to improve the effectiveness and impact of parliament in steering democratic and accountable governance and socioeconomic development in Malawi. He also managed businesses as a Small Medium Enterprise.



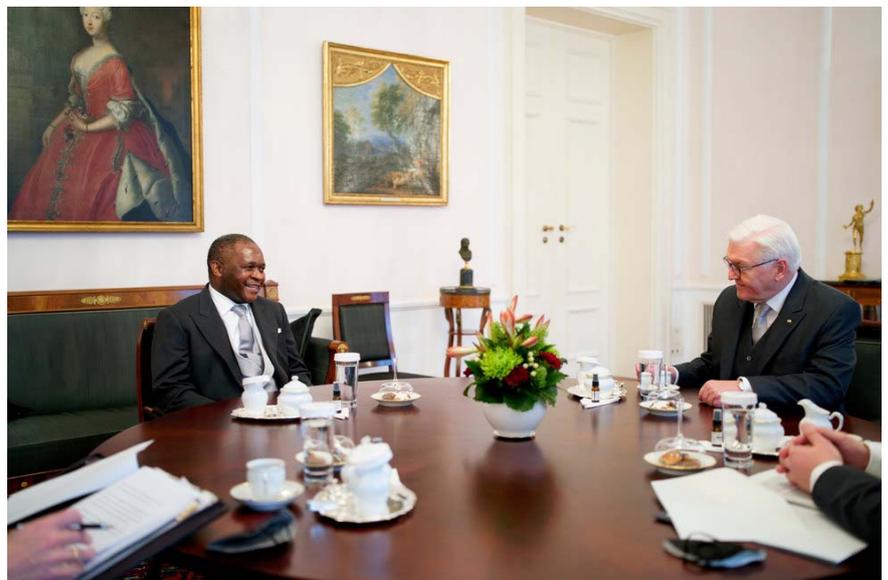


In the governance sphere before going into private consultancy he worked as a Governance Advisor for the Embassy of Ireland (2012 – 2016) in Lilongwe, providing technical expertise to assure alignment of the Irish Aid's Governance portfolio with Malawi national policies, strategies and systems.

Before joining Irish Embassy, he worked as Managing Director of Responsible Management Approaches Company (REMAP) January 2011 – June 2012 promoting agriculture products through Fair Trade with specific interest on coffee and moringa tree.

He has worked as Secretary General of the Episcopal Conference of Malawi (ECM) September 2005 – August 2008, heading the Secretariat which is responsible for the overall planning, organizing, directing, animating, coordinating and monitoring, subject to a broad mandate from the bishops, of the activities of the Catholic Church in Malawi. Prior to being appointed Secretary General, He was Head the Tribunal of the Archdiocese of Lilongwe as a priest of the diocese.

He has served on different Boards and Commissions, among them: member of Board of Directors, Welthungerhilfe Foundation, Malawi: 2018 to 2020; member of Marist Education Institute 2019 – 2021; member of University Council of the Catholic University of Malawi; Commissioner on the Commission of Inquiry into the death of State President Bingu wa Mutharika (July 2012 – January 2013); Chairperson of the Special Law Commission on the Development of HIV/Aids Legislation – (Malawi Law Commission); Commissioner of the National Aids Commission (2005 - 2008); Member of the Board of Directors of Christian Hospitals Association of Malawi (CHAM); etc.



He holds a Licentiate Degree in Canon law from the Westfälische Wilhelms-Universität Münster in Germany (2000) and a diploma in Theology from the University of Malawi.

Einreise nach Malawi unter Covid-19

Seit August dieses Jahres ist die Einreise nach Malawi wieder möglich.

Seit 10. Dezember 2021 ist neben einem negativen PCR-Test, der bei Einreise maximal 72 Stunden alt sein darf (ab Probeentnahme) jetzt zusätzlich eine vollständige Impfung, die vor mehr als 14 Tagen abgeschlossen wurde, nachzuweisen. Beide Nachweise sind in englischer Sprache



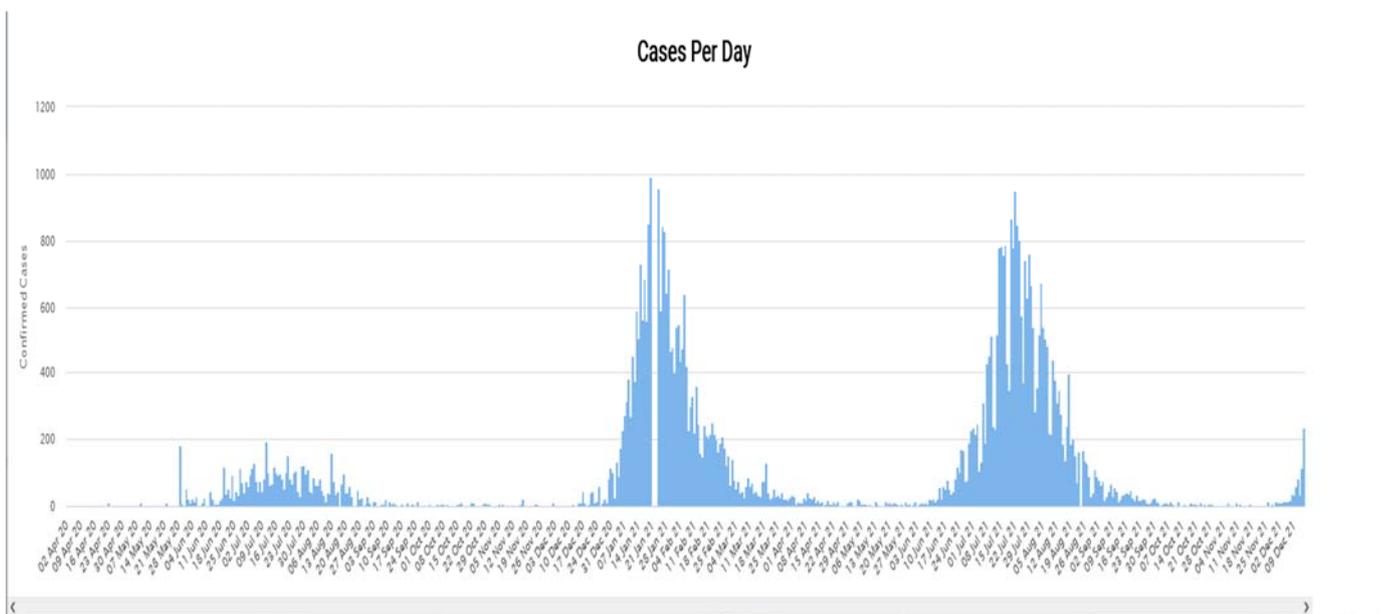
Newsletter Nr. 31 – Winter 2021

vorzulegen, Flugpassagiere müssen auch bei Ausreise aus Malawi einen negativen COVID-19-Test vorlegen (Probeentnahme nicht älter als 72 Stunden). Bei Rückreise verlangt Deutschland außerdem eine Registrierung unter www.einreiseanmeldung.de. Unter bestimmten Umständen mag evtl. auch die Vorlage des Impfsertifikats (Impfstatus) verlangt werden.

Malawi wurde am 28. November 2021 vom RKI zum Virusvariantengebiet erklärt, jedoch erst am 14. Dezember wurde der erste Fall einer Infektion mit der Omikron-Variante in Malawi nachgewiesen. Daher gilt nach Ankunft in Deutschland das Einhalten einer häuslichen Quarantäne von 14 Tagen.

Ein „Freitesten“ aus der Quarantäne innerhalb der 14 Tage ist nicht möglich. Diese Regelung gilt vorerst bis 22. Januar 2022.

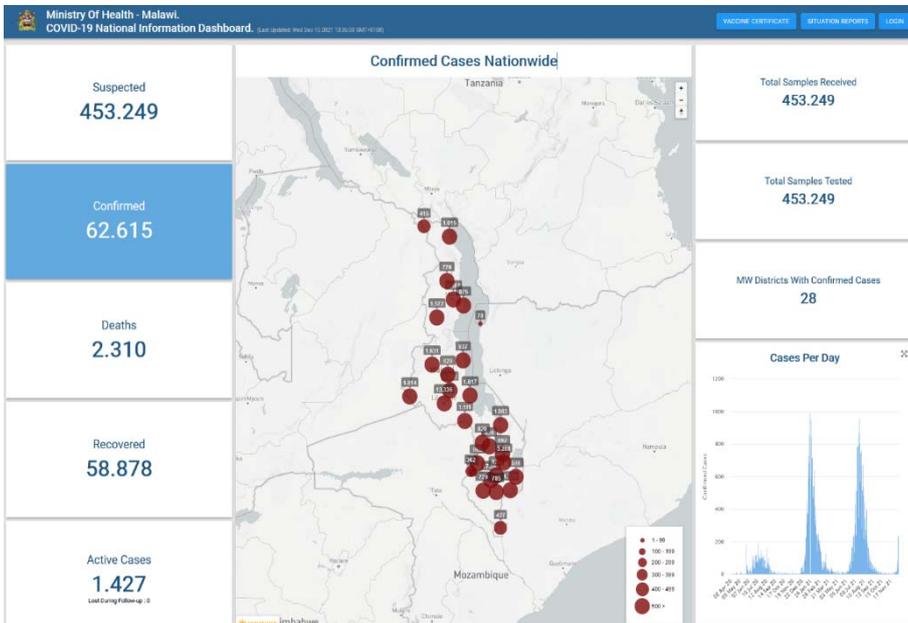
Glücklicherweise ist die befürchtete dritte Welle in Malawi nicht eingetreten. Seit Anfang Dezember ist ein leichter Anstieg der Fallzahlen zu verzeichnen (siehe nachstehende Graphik des Ministry of Health – Malawi: COVID-19 National Information Dashboard, last updated: Wed. Dec 15 2021 13:36:00 GMT+0100) :



Nachstehende Krankenhäuser führen COVID-19 PCR Tests durch:

- Mzuzu Central Hospital in Mzuzu
- Kamuzu Central Hospital in Lilongwe
- Queen Elizabeth Central Hospital in Blantyre
- Zomba Central Hospital Laboratory in Zomba
- National Public Health Institute of Malawi (PHIM), CHSU Campus, Lilongwe

Newsletter Nr. 31 – Winter 2021



Für Lilongwe kann ich das National Public Health Institute of Malawi (PHIM), CHSU Campus (Department of HIV and AIDS), Mtunthama Road, in der Nähe von Crossroads Hotel empfehlen. Es öffnet um 7:30 Uhr. Ich empfehle, gegen 7:15 Uhr einzutreffen.

Der PCR-Test kostet für Ausländer 80000 MK, ca. 90 Euro. Das Testergebnis wird bis 17 Uhr per email zugesandt. Für Mediziner, die im

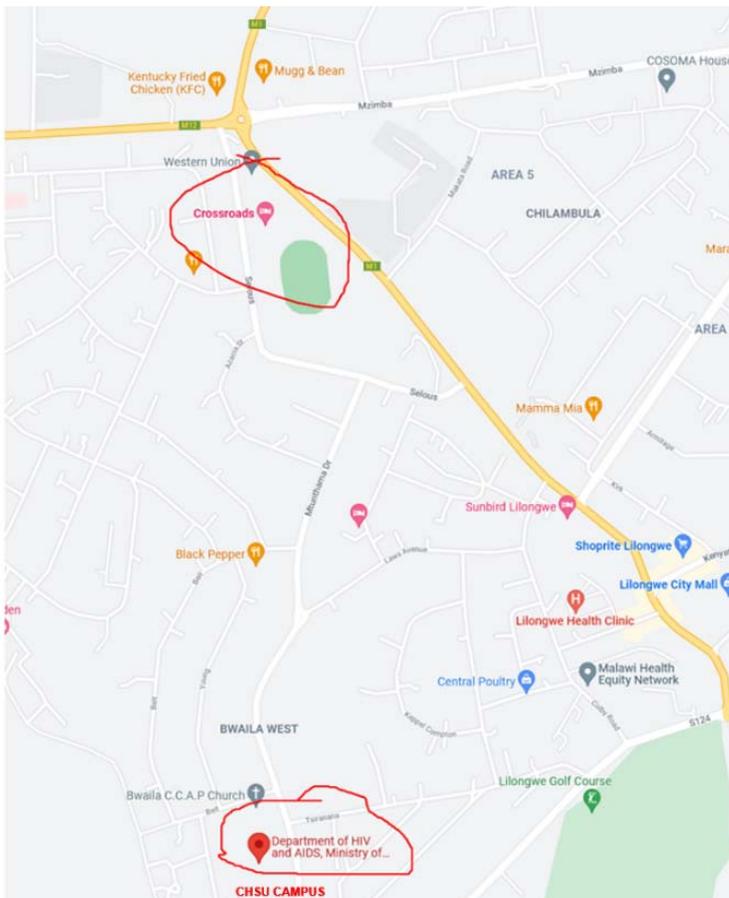
Rahmen der humanitären Hilfe/COVID-19 in Malawi tätig waren oder sind, ist der Test kostenlos.

Visa:

Die Botschaft Malawis in Berlin erteilt derzeit kein Einreisevisum und verweist auf eine Beantragung desselben online (e-Visa-System): <https://www.evisa.gov.mw> <https://www.immigration.gov.mw>

Dieses hat jedoch bei mir nicht funktioniert. Ich empfehle daher, das Touristenvisum bei Einreise („visa on arrival“) entweder am Flughafen in Lilongwe oder in Blantyre gegen eine Gebühr in Höhe von USD 50,- zu beantragen. Es wird an den Flughäfen umgehend erteilt. Bezahlung per Kreditkarte oder bar. Ich bevorzuge Barzahlung und den Betrag abgezahlt. Die *“Application Form for a Visa to Enter Malawi”* am besten vor Einreise ausfüllen – download Visa Form:

<https://www.malawiembassy.de/VISA-FORM.pdf>



Dr. med. Rupert Pöschl, Vorstandsmitglied

Newsletter Nr. 31 – Winter 2021

Unser Deutschkurs-Angebot in Malawi ist wieder angelaufen

Nachdem unser Anfang 2020 begonnener Deutschkurs aufgrund der Corona-Pandemie nicht fortgesetzt werden konnte, sind wir nach der Zwangspause im Oktober 2021 erfolgreich neu gestartet.

Unter tatkräftiger Mithilfe unserer Koordinatorin vor Ort, Frau Vanessa Gleiß, die als ausgewiesene Fachkraft im Bereich „Deutsch als Fremdsprache“ schon den ersten Kurs geleitet hatte, konnte Frau Franziska Dost als ehrenamtliche Trainerin gewonnen und die Logistik auf die Beine gestellt werden.

Sie führt den aktuellen Kurs, da sie voll berufstätig ist, an Samstagen durch. Damit wird es auch Berufstätigen ermöglicht, in ihrer Freizeit an dem Kurs teilzunehmen. Momentan nehmen ca. 12 Interessierte an dem Deutschunterricht teil. Sie sind zwischen 19-39 Jahre alt und haben unterschiedliche Motivationen: Einige würden gerne in Deutschland studieren oder als Au-pair arbeiten, andere interessieren sich für Sprache und Kultur.

Der Kurs wird in einem Unterrichtssaal einer Lodge in Lilongwe durchgeführt. Die Teilnehmerzahl ist auch durch die



Corona-Hygienemaßnahmen begrenzt worden. Frau Dost hat mit den Teilnehmenden eine WhatsApp-Gruppe gegründet, auf der auf Deutsch kommuniziert wird. Der laufende Kurs endet kurz vor Weihnachten. Den regelmäßig Teilnehmenden wird ein Teilnahmezertifikat ausgestellt. Eine qualifizierte Bescheinigung würde das Durchführen von (Abschluss-) Prüfungen voraussetzen, die wiederum vom Goethe-Institut in Südafrika zertifiziert worden sein müssten. Das ist ein für uns nicht zu leistender inhaltlicher und bürokratischer Aufwand.



Es ist geplant, im kommenden Jahr weitere Deutschkurse anzubieten. Ob es sich dabei um weiterführende Kurse oder um Angebote für Beginner ohne Vorkenntnisse oder um beides handelt, wird sowohl von der Nachfrage als auch von der Verfügbarkeit der Lehrkräfte abhängen. Hoffen wir, dass uns die Corona-Lage nicht wieder in die Quere kommt.

Die DMAg hat – mit Unterstützung des Auswärtigen Amtes – alle für die Durchführung der Kurse notwendigen Hilfsmittel,

wie Lehr- und Arbeitsbücher, Flipchart, Anfertigung von Fotokopien und auch die angefallene Raummiete übernommen. Die Teilnehmer zahlen eine Gebühr von K 10.000.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an Frau Vanessa Gleiß und Frau Franziska Dost für ihre großartige ehrenamtliche Arbeit! Wir freuen uns auf die Fortsetzung im kommenden Jahr!

*Dr. Heiko Meinhardt,
Stellvertretender Vorsitzender*

Reisen: Malawi unter den Top 10 bei Lonely Planet 2022

Der bekannte Reiseführer „Lonely Planet“ hat kürzlich seine Top 10 Listen für das Jahr 2022 veröffentlicht. Bei den Ländern rangiert Malawi zum zweiten Mal in den letzten zehn Jahren unter den Top 10. Dazu heißt es:

„Dank wegweisender Naturschutzarbeit kann man nun in dem kleinen afrikanischen Land wieder Wildtiere beobachten. Malawi gilt schon länger mit seinen Buntbarschen im gleichnamigen



See, seinen Strand-Orten mit Reggae-Flair, Missionsstationen im Gebirge, Wanderwegen und Teeplantagen als sicherer und freundlicher Erstkontakt mit Afrika. Weil die NGO African Parks drei Naturschutzgebiete wiederbelebt hat, stehen nun auch Safaris auf der Liste der Attraktionen des Landes.“

Dies ist nur eine Sehr-Kurz-Fassung der touristischen Qualitäten, die Malawi dem Reisenden bieten kann. Ausführlicher unter <https://www.lonelyplanet.de/magazin/galerien/lpt-14-10/afrika-nationalpark-safari.html> „Malawi – Das Juwel Afrikas“ und auf <https://www.malawitourism.com/news-blogs/malawi-named-in-lonely-planets-best-in-travel-top-country-list-again/>

Artenschutz ist auch Klimaschutz

Monika Girardi vom Freundeskreis Malawi und Städtepartnerschaft Hannover–Blantyre e.V. unterstützt die Arbeit der African Parks in Malawi. Auch in diesem Jahr ist sie mit Unterstützung zahlreicher Spenden nach Malawi geflogen, um ausgewilderte Geparden zu betreuen und bei ihren ersten Schritten in dem Reservat zu begleiten. Auch Wildhunde konnten in Malawi wieder angesiedelt werden.

Geplant ist eine Präsentation ihrer Erfahrungen am Internationalen Tag des Artenschutzes am 3. März 2022. Infos unter <https://www.freundeskreis-malawi.de>

Menstrual Health – eine Masterarbeit

Mädchen und Frauen haben stark unter der Armut zu leiden. Die Pandemie hat ihre Situation noch verschlechtert. Um mehr darüber zu erfahren hat der Freundeskreis Malawi und Städtepartnerschaft Hannover - Blantyre e.V. eine Zoomkonferenz mit zwei engagierten Frauen aus Malawi eingeladen.

Ergänzend hat Lynn Benda ihre Masterarbeit vorgestellt. In ihrer Masterarbeit hat Lynn Benda Interviews mit Menschen in Malawi geführt, die in Projekte zu Menstrual Health (MH) an Schulen arbeiten. Herausgekommen sind spannende Erkenntnisse, die nahelegen, Menstruation als wichtigen Schlüssel zu Teilhabe, Gendergerechtigkeit und Selbstbewusstsein von jungen Menschen zu betrachten.

Kontakt: lynn.benda@web.de

Sehenswertes Video „Currents of Light“

Seit kurzem ist auf Youtube ein interessanter Dokumentarfilm zu sehen, der die Rahmenbedingungen und Arbeit eines deutschen Arztes und eines örtlichen Anästhesie-Kollegen am Zomba Central Hospital im Jahr 2019 zeigt: <https://www.youtube.com/watch?v=ERa5MwEqmeo>, dazu Eindrücke des allgemeinen Lebens.



Die Filmbeschreibung lautet: At Zomba Central Hospital, anaesthetist “Papa” Kalima and surgeon Olaf Bach have been working together for many years. In “Currents of Light”, the two friends talk about their everyday challenges and about overcoming difficulties. The film tries to focus on the value of true interpersonal relation, synergistic learning and respectful tolerance for differences. “Currents of Light” wants to give an insight into the challenges, limits and opportunities of medical cooperation beyond national borders.

Neu im Vorstand: Silvia Hesse

Seit über 20 Jahren ist Silvia Hesse mit Malawi verbunden und seit 10 Jahren Vorsitzende des Freundeskreis Malawi und Städtepartnerschaft Hannover-Blantyre e.V. Aufgrund ihrer langjährigen Tätigkeiten bei der Stadt Hannover und als Abgeordnete der Region Hannover hat sie wertvolle Erfahrungen gewinnen können. Ergänzt wurden diese durch ihr Engagement in lokalen, nationalen und internationalen Netzwerken, die sich den globalen Nachhaltigkeitszielen (Agenda 2030) und der Klimagerechtigkeit widmen. Bei allen konkreten Projekten, die zur Resilienz der malawischen Bevölkerung beitragen, setzt sie sich für den Fairen Handel und die Rechte der Mädchen und Frauen ein. Gerne teilt sie ihre Erfahrungen beim Aufbau von Klima- oder Städtepartnerschaften sowie bei Anbahnungen von Schulpartnerschaften. Besonders liegt ihr der Kulturaustausch am Herzen.

Hier will die DMAg durch vernetztes Zusammenwirken dazu beitragen.

Impressum V. i. S. d. P.:

Deutsch-Malawische Gesellschaft e.V.
Vertreten durch die Vorsitzende,
Frau Christiane Bertels-Heering,
E-Mail: Bertels-Heering@d-ma-g.de

Himmelgeister Landstr. 58, 40589 Düsseldorf
Tel.: 0211-7584227
Fax: 02117584232
Internet: www.d-ma-g.de

Spendenkonto:

Deutsch-Malawische Gesellschaft e.V.
Sparkasse Göttingen

IBAN: DE04 2605 0001 0005 7068 09
BIC: NOLADE21GOE